

SICHER VERFLIESEN MIT CIMSECURITY

FLIESEN KLEBER Flex Plus Weiß

**STOP
STAUB**

**LEICHT
VERARBEITBAR**

- Innen und außen - keine Vergütung notwendig
- Auch für Wand- und Fußbodenheizung
- S1 klassifiziert - daher auch für kritische Einsatzbereiche
- Weiß - für alle Fliesenarten, auch Glasmosaik
- Weniger Gewicht - hohe Reichweite
- Staubarm für sauberes und gesünderes Arbeiten



LIEFERFORM: 15 kg / 3 kg Sack

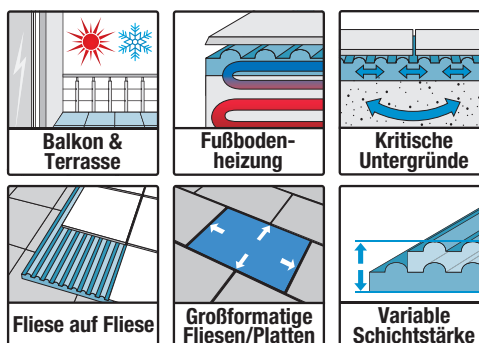
Reichweite ca. **12 m²**
Schichtstärke bis **15 mm**
Verfügen nach ca. **12 h**

Technische Daten

Alle Angabewerte beziehen sich auf +20° C Temperatur und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit.

Bedarfsmenge bei 1 mm Schichtdicke	ca. 0,8 kg / m²
Mischungsverhältnis (Wasserbedarf)	Wand: ca. 7 Liter / 15 kg bzw. 1,4 Liter / 3 kg Boden: ca. 8 Liter / 15 kg bzw. 1,6 Liter / 3 kg
Reichweite bei Kammkelle mit Zahnung	6 x 6 x 6 mm: ca. 1,3 kg / m² 10 x 10 x 10 mm: ca. 2,1 kg / m² Mittelbett: ca. 3,5 kg / m²
Schichtstärke	max. 15 mm
Reifezeit (Rastzeit)	ca. 5 Minuten
Verarbeitungszeit (Topfzeit)	ca. 2 Stunden
Offene Zeit (Kleber aufgezogen)	ca. 30 Minuten
Korrigierzeit*	ca. 15 Minuten
Verfügbar nach*	ca. 12 Stunden
Voll belastbar nach*	ca. 28 Tagen
Verarbeitungstemperatur	+5° C bis +30° C Luft- bzw. Baukörpertemperatur; niedrigere Temperaturen verlängern die Erhärtungszeit.
Temperaturbeständigkeit	-30° C bis +70° C (ausgehärtet)
Brandverhalten	Klasse E
Haftzugwerte nach Trockenlagerung	≥ 1,0 N / mm²
Haftzugwerte nach Warmlagerung	≥ 1,0 N / mm²
Haftzugwerte nach Wasserlagerung	≥ 1,0 N / mm²
Haftzugwerte nach Frost-Tauwechsel-Lagerung	≥ 1,0 N / mm²
Verformbarer Mörtel - Durchbiegung	≥ 2,5 mm und < 5 mm
Offene Zeit - Haftzugfestigkeiten	≥ 0,5 N / mm² nach mind. 30 Minuten
Lagerfähigkeit	Original verschlossen, kühl und trocken ca. 24 Monate, Produktionscode ist Abfülldatum, Anbruchgebinde kurzfristig verarbeiten.

*abhängig von Saugfähigkeit des Untergrundes und Verlegematerials.

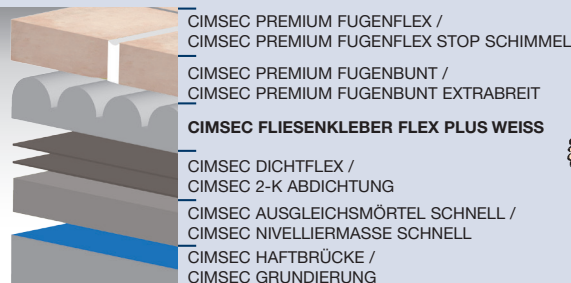


QUALITÄT VON **Henkel**





Mit diesem Aufbau haben Sie CIMSURITY – die Sicherheit eines guten Ergebnisses!



IHRE VORTEILE MIT CIMSEC FLIESENKLEBER FLEX PLUS WEISS:

Der S1-Hochleistungskleber mit bis zu 90% weniger Staub!

- 1. Sauberes Arbeiten – Ideal für die Renovierung in bewohnten Räumen**
- 2. Gesünderes Arbeiten – Sie atmen weniger Staub ein**
- 3. Weniger Gewicht zu tragen – Hohe Reichweite bei weniger Gewicht**
- 4. Hochflexibel – Für den Ausgleich thermischer Belastungen (Fußbodenheizung, Terrasse)**
- 5. Weißer Kleber – Ideal für Glasmosaik und dunkle Fliesen**

ANWENDUNGSBEREICHE

Geeignet für die Fliesenverlegung von Wand- und Bodenbelägen im Innen- und Außenbereich sowie für Reparatur- und Ausgleichspachtelungen vor der Verlegung bei Unebenheiten bis ca. 15 mm.

MATERIALIEN

Für die Verlegung keramischer Fliesen und Platten unterschiedlicher Dicke:

- Steingut, Steinzeug, Feinsteinzeug
- Mosaik
- Cotto
- Betonwerksteinplatten
- Extrudierte, sägeraue Hartschaumplatten
- Leichtbau-, Dämm- und Isolierplatten

UNTERGRÜNDE

CIMSEC FLIESENKLEBER FLEX PLUS WEISS kann auf nachstehenden Untergründen eingesetzt werden:

- Kalk-Zement und Zementputz (mind. 14 Tage alt)
- Beton und Betonfertigteilen (mind. 3 Monate alt oder zu 85 % ausgeschwunden)
- Trockenem Gipsbaustoffen (zuvor mit CIMSEC GRUNDIERUNG grundiert)
- Zementgebundenen Verbundestrichen (mind. 14 Tage alt)
- Schwimmenden oder gleitenden zementären Estrichen ohne Fußbodenheizung (mind. 28 Tage alt, Restfeuchte $\leq 2,5$ CM %)
- Gussasphalt (Güteklasse IP 70-GE 40, innen, ohne thermische Belastung, gesandet und mit CIMSEC HAFTBRÜCKE vorbehandelt)
- Calciumsulfatestrichen ohne Fußbodenheizung (Restfeuchte $\leq 0,5$ CM % und mit CIMSEC GRUNDIERUNG oder HAFTBRÜCKE grundiert bzw. mit CIMSEC 2-K ABDICHTUNG oder DICHTFLEX abgedichtet)
- Heizestrich mit eingebauter Warmwasserheizung (Restfeuchte bei Zementestrich $\leq 1,8$ CM %, bei Calciumsulfatestrich $\leq 0,3$ CM %)
- Beheizten Wandflächen
- Festhaftenden Fliesen im Innenbereich (mit CIMSEC HAFTBRÜCKE vorbehandelt)
- Dispersionsanstrichen (wasserbeständig, fest haftend, mit CIMSEC HAFTBRÜCKE vorbehandelt)
- Verbundabdichtungen (CIMSEC DICHTFLEX bzw. 2-K ABDICHTUNG)
- Gasbeton (mind. zu 85 % ausgeschwunden und mit CIMSEC GRUNDIERUNG oder HAFTBRÜCKE vorbehandelt)
- Untergründen im Außenbereich (Terrassen, Balkone und Fassaden)

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Untergrund muss bauüblich, schwindungsfrei, tragfähig, eben, trocken, staub-, öl- und fettfrei sein. Vorhandene, nicht haftende Dispersionsanstriche sowie Öl- oder Leimfarbe und lose Putzteile sind mechanisch zu entfernen. Weder den Untergrund noch die zu verlegenden Fliesen und Platten vornässen. Zementgebundene, unebene Untergründe mit CIMSEC AUSGLEICHSMÖRTEL SCHNELL oder CIMSEC NIVELLIERMASSE SCHNELL ausgleichen. Gipsuntergründe mit CIMSEC GRUNDIERUNG vorbehandeln. Im Spritzwasserbereich (ab Feuchtigkeitsbeanspruchungsklasse W3) ist eine Abdichtung mit CIMSEC DICHTFLEX oder CIMSEC 2-K ABDICHTUNG notwendig, im Außenbereich (z.B. Terrasse) nur mit CIMSEC 2-K ABDICHTUNG. Bei Fliesen-, Natur- und Kunststeinverlegung auf alten, am Untergrund fest haftenden, gut gereinigten, entfetteten Fliesen-, Natur- oder Kunststeinbelägen, sowie nicht thermisch belastetem Gussasphalt im Innenbereich, ist eine Kontaktschicht mit CIMSEC HAFTBRÜCKE oder CIMSEC 2-K ABDICHTUNG flächendeckend aufzubringen.

VERARBEITUNG

Inhalt in klarem Wasser per Hand oder Rührwerk (max. 600 Upm) klumpen- und knollenfrei anrühren. Den Mörtel nach einer Rastzeit von ca. 5 Minuten nochmals durchmischen. Zuerst mit der glatten Seite der Kammkelle fest auf den Untergrund aufspachteln. Anschließend mit der gezahnten Seite der Kammkelle unter einem Anstellwinkel von ca. 60° durchkämmen. Innerhalb von ca. 30 Minuten Fliesen einschieben, sodass die Kleberstege zerdrückt werden. Immer im frischen Mörtelbett arbeiten. Die Fliesen sind noch ca. 15 Minuten korrigierbar (abhängig von der Saugfähigkeit des Untergrundes und des Verlegematerials). Der Fliesenkleber ist ca. 2 Stunden verarbeitbar. Den aus den Fugen herausgedrückten Mörtel vor dem Erhärten entfernen. Frische Mörtelreste sind mit Wasser zu entfernen, ausgehärtetes Material nur mehr mechanisch. Verfugungen frühestens nach 12 Stunden vornehmen.

HINWEISE

Werkzeuge sind sofort nach dem Gebrauch mit Wasser zu reinigen. Wegen möglicher Fleckenbildung sind Mörtelverschmutzungen auf Fliesenabschlussschienen und angrenzenden Bauteilen (z.B. Fenster, Türen) sofort mit reinem Wasser zu entfernen. Aktuelle Normen, Richtlinien und Merkblätter betreffend des Untergrundes und Verlegematerials sind unbedingt zu beachten. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren CIMSEC Fachberater oder fordern Sie technische Merkblätter an. Für anwendungstechnische Fehler und deren Folgen wird jede Haftung ausgeschlossen.

ENTSORGUNG

Verpackung nur restentleert zur Wiederverwertung geben. Ausgehärtete Produktreste als hausmüllähnlichen Gewerbeabfall – Baustellenabfall entsorgen. Nicht ausgehärtete Produktreste sind der Schadstoffsammlung zuzuführen. Sonderabfall nach ÖNORM S 2100: Schlüsselnummer 91206. Bitte rieselfrei entleeren, dann der Wiederverwertung zuführen.

PRODUKTSICHERHEIT

Chromatreduziert. Enthält Zement. Reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührung gründlich mit Wasser spülen. Bei Augenkontakt zusätzlich Arzt aufsuchen.

SICHERHEITSHINWEISE

- Reizt die Haut.
- Gefahr ernster Augenschäden.
- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Staub nicht einatmen.
- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
- Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

VERTRIEB UND TECHNISCHE BERATUNG

Henkel Central Eastern Europe GmbH, 1030 Wien, Erdbergstraße 29
Tel.: +43 - 1 / 711 04 / 0, www.cimsec.at

QUALITÄT VON **Henkel**

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Neben den Angaben in diesem Merkblatt sind auch die entsprechenden Regelwerke und Vorschriften verschiedener Organisationen und Fachverbände sowie die jeweiligen EN- und Ö-Normen für die herzustellende Leistung zu beachten. Wenn Sie Detailfragen haben oder von dem vorliegenden Merkblatt abweichende Verhältnisse vorfinden, z.B. keine bauüblichen Untergründe, neue Baustoffe etc., wenden Sie sich bitte an unseren technischen Beratungsdienst.